

Jahresbericht Region 4

Bereits in den ersten Januartagen konnte ich eine riesige Schar grosser und kleiner Optisegler zu einem spannenden Alinghi-Nachmittag mit Jean-Claude Monnin einladen. Das Interesse war gross, der Anlass gelungen.

Einige Wochen später hat uns der neue Junioren-Verantwortliche RVZS Beat Ritzmann „Brunnen sailing“ vorgestellt. Das langersehnte regionale Regatta-Training mit Regattabetreuung! Für das erste Jahr konnte Christian Casutt als Trainer gewonnen werden. 15 Kinder haben jeweils an den Trainings teilgenommen. Die Windverhältnisse waren dieses Jahr zwar nicht ideal, doch vom Konzept sind alle Beteiligten nach wie vor überzeugt. Für die kommende Saison steht Christian Casutt allerdings nicht mehr zur Verfügung, es wird also dringend einen neuen Trainer gesucht. Schwierigkeiten gab es im Bereich Kommunikation. Urs Scheuber wird in Zukunft den Informationsfluss zwischen „Brunnen sailing“ und den betroffenen Familien optimieren. Dies wird es auch ermöglichen, die Trainings flexibler zu gestalten. „Brunnen sailing“ richtet sich auch im kommenden Jahr an jene Kinder, welche die Selektion segeln und nebst dem Clubtraining zusätzlich trainieren wollen.

Leider besteht nach wie vor das Problem der Regattabetreuung für die jüngsten Segler, welche ihre ersten PM-Erfahrungen sammeln sollten. Einerseits wird deutlich festgehalten, dass man keine Eltern als Betreuer auf dem Wasser dulden möchte, andererseits wird aber keine Betreuung zur Verfügung gestellt. Ziemlich schwierig das richtige zu tun...

Der Zentralschweizer Opti-Cup bildet jeweils den Mittelpunkt des Regattageschehens in unserer Region. Bei guten bis sehr guten Windverhältnissen wurden dieses Jahr 3 Regatten für den Opti-Cup gewertet. Bereits zum 3. Mal konnte WM-Teilnehmer Philippe Erni SCC den Opti-Cup für sich entscheiden. Den 2. Rang erreichte Joel Doswald YCL während sich Andreas Kyburz SCMT den 3. Rang sicherte, gefolgt von Kim Zimmermann SKE und Maurin Widmer SKE. Nicht alle Opti-Cracks konnten jeweils an den Regatten teilnehmen. Bestimmt hätte sich EM-Teilnehmer Matthias Meier YCL einen tollen Rang gesichert.

So gelang es denn Matthias Meier die spannenden Wettläufe der Zentralschweizer Juniorenmeisterschaft auf dem Alpachersee für sich zu entscheiden. Joel Doswald sicherte sich den 2. und Philippe Erni den 3. Rang.

Schliesslich rundete der Regelnachmittag mit Peter Stucki vor wenigen Wochen die diesjährige Segelsaison ab. Trainings sind keine mehr angesagt, doch wer trotz Kälte hin und wieder Lust hat, aufs Wasser zu kommen, wird jeweils von Urs Scheuber die entsprechenden Informationen erhalten.

November 2004, Sonja Doswald, Swiss Optimist Region 4